

Installationsanleitung

für alle selbstbootenden Programme und Tools von miray Software

0. Vorwort

Miray Software bietet eine Reihe von Programmen an, die eigenständig von Diskette oder CD booten. Dazu gehören insbesondere die Programme der SAT-Reihe und die Betriebssysteme von miray.

Da diese Programme selbstständig booten, benötigen sie keine Installation im eigentlichen Sinne. Es wird jedoch ein Installationsprogramm mitgeliefert, mit dem Sie zunächst eine bootfähige Diskette erstellen können. Haben Sie diese einmal erstellt, so können Sie das darauf befindliche Programm auf jedem PC ohne weitere Installation starten.

Auch wenn sich die Installationsprogramme der verschiedenen Installationspakete optisch ein wenig unterscheiden, so ist ihre Bedienung identisch. Die folgende Anleitung bezieht sich daher nicht auf die Installation eines bestimmten Programms, sondern ist für die Installation aller selbst-bootenden Programme von miray Software gültig.

Diese Anleitung zeigt Ihnen in einfachen Schritten, wie Sie mit dem Installationspaket, das sie heruntergeladen oder zugeschickt bekommen haben, einen bootfähigen Datenträger erstellen und das betreffende Programm davon starten.

Wenn Sie bei der Installation dennoch auf Probleme treffen, können Sie sich an unseren Support wenden (support@miray.de). Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne unter feedback@miray.de entgegen.

1. Einführung

1.1. Bootfähiger Datenträger

Wenn sie das Programm bereits auf einer **bootfähigen Diskette** oder einer **bootfähigen CD** erhalten haben, ist keine weitere Erstellung notwendig. In diesem Fall fahren Sie bitte bei „4. Programmstart“ fort.

1.2. Softwarepaket

Wenn Sie das Programm in Form eines Softwarepakets (= Installationspaket) erhalten haben, so halten Sie bitte eine 3,5“-Diskette bereit und fahren Sie bei „2. Installationspaket“ im entsprechen Unterpunkt fort, je nachdem ob Sie das Installationspaket als **.zip**, **.exe** oder ungepackt vorliegen haben.

1.3. Kurzanleitung

Die nachfolgende Kurzanleitung ist in den meisten Fällen ausreichend. Wenn Sie jedoch auf Probleme treffen oder eine detailliertere Anleitung bevorzugen, lesen Sie bitte in den folgenden Kapiteln weiter.

Legen Sie eine formatierte 3,5"/1,44 MB Diskette in Laufwerk A: ein. Alle eventuell noch vorhandenen Daten auf dieser Diskette werden gelöscht. Achten Sie deshalb bitte darauf, keine Diskette mit noch benötigten Dateien zu verwenden. Führen Sie dann das zum Installationspaket gehörende Installationsprogramm aus. Starten Sie dann im Installationsprogramm das Erstellen der Diskette. Nach Abschluss des Vorgangs haben Sie eine **bootfähige Diskette**. Von dieser Diskette können Sie das installierte Programm auf jedem PC (je nach Hardwareanforderungen des Programms) booten – siehe auch „4. Programmstart“.

2. Installationspaket

2.1. Gepacktes Installationspaket (.zip)

Haben Sie das Installationspaket in gepackter Form (.zip) erhalten, so entpacken Sie dieses bitte in ein Verzeichnis Ihrer Wahl. Führen Sie dann das zum Installationspaket gehörende Installationsprogramm aus und fahren Sie bitte bei „3. Installationsprogramm“ fort.

Sie können auch versuchen die Installation aus dem Fenster Ihres Entpack-Programms (z.B. WinZIP) heraus zu starten. In den meisten Fällen funktioniert das problemlos.

2.2. Selbstentpackendes Installationspaket (.exe)

Haben Sie ein selbstentpackendes Installationspaket (.exe) erhalten, so führen Sie dieses einfach aus. Das Installationsprogramm wird dann automatisch gestartet. Fahren Sie bitte bei „3. Installationsprogramm“ fort.

2.3. Ungepacktes Installationspaket

Haben Sie ein ungepacktes Installationspaket, so können Sie die Erstellungsvorgang in der Regel direkt von dort ausführen, wo sich das Installationspaket befindet. Sollte dies nicht möglich sein, so kopieren Sie das Installationspaket bitte in ein Verzeichnis Ihrer Wahl. Führen Sie dann das zum Installationspaket gehörende Installationsprogramm aus und fahren Sie bitte bei „3. Installationsprogramm“ fort.

2.4. Disketten-/ISO-Image & andere Betriebssysteme

Haben Sie ein Image des Programms oder können Sie das Windows-Installationsprogramm nicht ausführen, so erstellen Sie einen bootfähigen Datenträger wie in „3.2. Erstellung aus einem Diskettenimage“, „3.3. Erstellung einer bootfähigen CD“ oder „3.4. Erstellung aus einem ISO-Image“ beschrieben.

Die meisten Installationspakete enthalten das Diskettenimage als 1,44 MB große .img-Datei. Sollte dies nicht der Fall sein und Sie benötigen ein Diskettenimage, so wenden Sie sich bitte an support@miray.de.

3. Installationsprogramm

3.1. Erstellung mit dem Installationsprogramm

3.1.1. Hauptfenster

Nach dem Start des Installationsprogramms erscheint das Hauptfenster (Abb. 1). Dieses enthält 4 Elemente zur Steuerung bzw. zur Anzeige des Installations-Status:

- Der **Fortschrittsbalken** (blau) zeigt an, wie weit die Erstellung der Diskette bereits abgeschlossen ist.
- Die **Statusanzeige** (orange) zeigt den momentanen Status und eventuell aufgetretene Fehler an.
- Der **Startknopf** (grün) startet die Erstellung einer Bootdiskette.
- Zum **Beenden** des Installationsprogramms drücken Sie den Beenden-Knopf (rot).



Abb. 1: Hauptfenster des Installationsprogramms

Um mit der Installation des Programms zu beginnen, legen Sie eine leere Diskette in das Laufwerk A: ein. Klicken Sie dann auf „*Installation starten*“.

3.1.2. Sicherheitsabfrage

Bevor die Installation wirklich gestartet wird, erscheint noch eine Sicherheitsabfrage (Abb. 2). Vergewissern Sie sich, dass die Diskette in Laufwerk A: eingelegt ist und dass sie keine wichtigen Daten enthält. Alle noch auf der Diskette befindlichen Daten gehen bei der Installation unwiederbringlich verloren. Wenn Sie zur Installation bereit sind, klicken Sie auf „OK“. Der Installationsvorgang startet dann unmittelbar. Mit „*Abbrechen*“ kehren Sie ohne Installation zum Hauptfenster zurück.

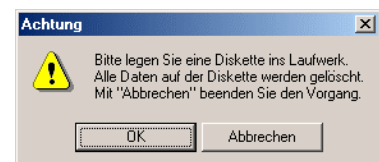


Abb. 2: Sicherheitsabfrage

3.1.3. Fehlermeldung

Falls Sie eine Fehlermeldung (Abb. 3) erhalten, kann dies folgende Gründe haben:

- es befindet sich keine Diskette im Laufwerk,
- die verwendete Diskette ist schreibgeschützt oder
- die verwendete Diskette ist defekt.

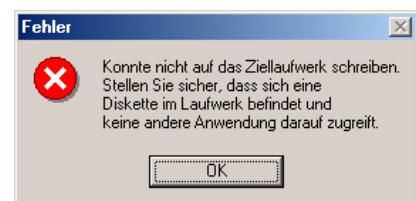


Abb. 3: Fehlermeldung

Ersetzen Sie also gegebenenfalls die Diskette bzw. entfernen Sie den Schreibschutz und bestätigen Sie die Fehlermeldung mit „OK“. Anschließend befinden Sie sich wieder im Hauptfenster und können erneut mit der Installation beginnen, wie ab „3.1.1. Hauptfenster“ beschrieben.

3.1.4. Abschluss der Installation

Nach erfolgreicher Erstellung der Diskette, erhalten Sie eine Benachrichtigung in Form einer Dialogbox (Abb. 4). Bestätigen Sie diese mit „OK“. Klicken Sie anschließend im Installationsfenster (Abb. 1) auf „Beenden“, um das Installationsprogramm zu schließen.



Abb. 4: Installation abgeschlossen

3.2. Erstellung aus einem Diskettenimage

Sie können für das entsprechende Programm auch einfach per Diskettenimage einen bootfähigen Datenträger erstellen. Da das Installationsprogramm von miray Software derzeit nur unter Windows läuft, empfiehlt sich das besonders, wenn Sie ein anderes Betriebssystem nutzen. Sie können dafür ein beliebiges Disk-Imaging-Programm benutzen. Das Diskettenimage ist immer ein 1,44 MB Image für 3,5“-Disketten.

Unter UNIX/Linux benutzen Sie am besten das vorhandene Tool dd (Syntax: dd if=filename.img of=/dev/fd0), wobei Sie „filename.img“ durch den Namen der entsprechenden Image-Datei ersetzen.

Bitte beachten Sie, dass ein Diskettenimage immer nur das Programm enthält. Auch wenn Sie ein anderes Betriebssystem als Windows benutzen, enthält das komplette Installationspaket meist noch Anleitungen oder andere nützliche Dateien.

Nach der Erstellung einer bootfähigen Diskette fahren Sie bitte bei „4. Programmstart“ fort.

3.3. Erstellung einer bootfähigen CD

Die in „2.4. Diskettenimage“ beschriebene Imagedatei können Sie auch zur Erstellung bootfähiger CDs benutzen. Geben Sie dazu einfach in Ihrem CD-Brennprogramm diese Datei als bootfähiges Image an. Sie müssen natürlich vorher als CD-Typ eine bootfähige CD auswählen.

Nach der Erstellung einer bootfähigen CD fahren Sie bitte bei „4. Programmstart“ fort.

3.4. Erstellung aus einem ISO-Image

Wenn Ihr Installationspaket ein ISO-Image enthält, so können Sie dieses mit den meisten CD-Brennprogrammen auf eine CD brennen. Nach Abschluss des Brennvorgangs haben Sie eine bootfähige CD mit dem entsprechenden Programm darauf.

Nach der Erstellung einer bootfähigen CD fahren Sie bitte bei „4. Programmstart“ fort.

4. Programmstart

Legen Sie die bootfähige Diskette oder CD in das entsprechende Laufwerk. Stellen Sie im BIOS Ihres Computers sicher, dass beim Einschalten des Computers auch von diesem CD- oder Diskettenlaufwerk gebootet wird. Schalten Sie dann den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu. Das Programm wird dann automatisch von Diskette bzw. CD gestartet.